



Protokoll des Exekutivkomitees

Sitzung Nr. 3, am 16.10.2023 von 16:10 bis 19:40 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Anwesend: alle + 1x Sekretariat

TOP Protokoll

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 2 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?

Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

Das Protokoll ist angenommen.

TOP Berichte

- Erstfrühstück

Da die Ausgaben für das Erstfrühstück höher waren als erwartet, wurde außerhalb der Sitzung das Budget per Sonderverfügung vom Vorstand erhöht.

TOP Reflexion Erstiwoche

-Feedback

Der Sprecher für Hochschule und Studium schlägt vor, Feedback von Studierenden zur Erstiwoche in einer Rundmail an alle neuen Studierenden einzuholen. Die Frist für das Feedback ist der 23.10.23 15:00 Uhr.

- Campusführungen

Die Ausgabe der Studierendenausweise lief teilweise sehr ungeordnet ab und hat lange gedauert. Teilweise haben Studierende ihre Ausweise nicht vor dem Mittagessen bekommen und konnten nicht in der Mensa essen.

Verbesserungsvorschlag: Postalische Zusendung der Studierendenausweise.

Es wird sich darüber ausgetauscht, wann die Campusführungen für die Studierende der Sonderpädagogik zukünftig stattfinden könnten.

Für die Bibliothek gab es dieses Semester eigene Führungen. Ein QR code für die Anmeldung sollte vor der Bibliothek gut sichtbar bereitgestellt werden.

- Kenn-die-Leut Dinner

Für das Kenn-die-Leut Dinner gab es sehr gutes Feedback von den Studierenden.

Verpflegung: Die Essensausgabe hat gut funktioniert und es gab keine langen Wartezeiten. Es gab deutlich zu viel Chili und es sind viele Getränke übriggeblieben. zukünftig wird keine Wechselkleidung für den Küchendienst benötigt.

Das Megafon hat zur Kommunikation während des Dinners nicht ausgereicht, für nächstes Semester werden größere Lautsprecher benötigt.

Feedback/ Wünsche der Fachschaften: Schichten sollen im Vorhinein per Mail

eingeteilt werden. Die Anzahl der Fachschaftsmitglieder soll kontrolliert werden bzw. kam der Wunsch auf, dass mehr Mitglieder teilnehmen können. Die Exekutive tauscht sich über mögliche Änderungen aus.

Die Kommunikation mit den Fachschaften hat nicht immer gut funktioniert, da auf die Mails des Sprechers für Hochschule und Studium nur bedingt geantwortet wurde.

Abbau: Der Abbau hat gut funktioniert und die Fachschaften haben gut mitgeholfen.

Änderungsvorschläge der Exekutive:

Die ersten Spülschichten und die letzten Schichten für die Essensausgabe hatten wenig zu tun, weshalb die Einteilungen zukünftig angepasst werden soll. Zusätzlich soll sich bei der FSK mit den Fachschaften über das Kenn-die-Leut Dinner ausgetauscht werden, um mehr Transparenz über den Organisationsaufwand und die Kosten zu schaffen. Da viel Essen übrig geblieben ist sollen die Fachschaften zukünftig Dosen für übriges Essen mitbringen.

- Schulung Stundenplanberatung

Die behandelten Themen waren nur bedingt hilfreich und es hätte darauf verzichtet werden können. Der Sprecher für Hochschule und Studium schlägt vor, die Schulung zukünftig von Seiten der Exekutive zu organisieren.

- Einführung in die studentische Mitbestimmung

Es waren ca. 100 Studierende anwesend.

Zukünftig sollen die vorgestellten Positionen ausführlicher beschrieben werden.

Außerdem war es ungünstig, dass viele Personen in verschiedenen Rollen auf der Bühne standen.

Verbesserungsvorschläge:

Das generelle Format soll überdacht werden. Beispielsweise könnten einzelne Stände aufgebaut werden oder es könnte ins KuCa verlagert werden um einen einem weniger offiziellen Rahmen zu schaffen. Darüber soll sich in der Referatssitzung ausführlicher ausgetauscht werden.

- Stundenplanberatung

Feedback:

Es sollte von jedem Fach eine Person anwesend sein. Es gab nicht genug freiwillige Tutor*innen. Wenn zukünftig nicht mehr Tutor*innen helfen, kann die Beratung nicht mehr stattfinden.

Die Nutzung des dritten Raums war ungünstig und sollte in Zukunft nicht mehr so umgesetzt werden.

Verbesserungsvorschläge:

Über das Format und die Zuständigkeit für die Organisation und Durchführung der Stundenplanberatung soll mit den Verantwortlichen der Hochschule gesprochen werden.

- Kneipentour

Es gab genug Gruppen. Manche Gruppen waren sehr klein, bzw. hatten keine Teilnehmer*innen.

Unter ähnlichen Umständen kann die Kneipentour nicht mehr stattfinden, da es zu wenig Unterstützung der Studierendenschaft gibt und viele Tutor*innen nicht verlässlich waren und sich nicht bzw. sehr spät zurückgemeldet haben.

Rückmeldung der Tutor*innen:

Vorherige Gruppeneinteilung/ Anmeldung erwünscht. Aus Sicht der Exekutive ist dies nicht umsetzbar.

Verbesserungsvorschlag:

Bei der Einführung soll den Erstis erklärt werden, wie die Kneipentour ablaufen wird um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. PH Tutor*innen sollen durch Schilder etc. gut erkennbar sein.

- Ersti-Frühstück

Es gab genug Verpflegung. Der Ablauf mit zwei Essensausgaben hat gut funktioniert.

Verbesserungsvorschläge:

Unterschiedliche Startzeiten für verschiedene Gruppen (z.B. Erstis Lehramt und Erziehungswissenschaften getrennt).

Anstelle von mehreren kleinen Plakaten eher ein großes Plakat oder Aufsteller für Informationen zum Ablauf.

Zukünftig werden mehr Sitzgelegenheiten benötigt.

- Stadtrallye

Gutes Feedback von den Studierenden.

Verbesserungsvorschläge:

Mikrofon für die Siegerehrung

- Ersti-Party

Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat hat den Sprecher für Studentisches Leben in der Planung deutlich entlastet. Eine gemeinsame Zusammenarbeit ist auch für die Zukunft erwünscht.

Die Helfer*innen haben ihre Schichten nicht immer pünktlich angetreten.

Die Aufsichtsschicht draußen vor dem KuCa war nützlich und hat gut funktioniert.

Es gab keinen Polizeikontakt während der Party.

Verbesserungsvorschlag:

Die Kommunikation und Aufteilung der Arbeit mit dem Kulturreferat soll transparenter ablaufen.

TOP Was ist das für 1 Hütte?

Dieser Punkt wurde nicht besprochen und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP Anträge

Pumpkannen / Thermoskannen 240€

Abstimmung: Dafür: 7 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP Mails

- Studivertretung Workshop

Die PH Karlsruhe organisiert einen Workshop für Mitglieder von Verfassten Studierendenschaften.

- Volksantrag "Gute Schule jetzt"
Zur Kenntnis genommen.

- TK
Zur Kenntnis genommen.

- RDL Presse
Zur Kenntnis genommen.

TOP Sonstiges

- Website (Referate)
Die Informationen und Bilder vieler Referate sind veraltet. Die Sprecherin für Kommunikation setzt sich mit den Referaten in Kontakt.

- Supervisionen im ISP
Es wurde sich mit dem Wunsch nach externen Supervisionen während des ISPs an den Sprecher für Hochschule und Studium gewendet. Dieser wird sich mit der Leitung des ZfS in Verbindung setzen, um darüber zu sprechen.

- Jour Fixe
Das letzte Jour fixe ist ausgefallen. Es soll ein Termin gefunden werden, woran die gesamte Exekutive und alle Prorektor*innen teilnehmen.

- Sitzungsleitung
Die Sitzungsleitung ist dafür verantwortlich, die Räumlichkeiten für die Sitzung vorzubereiten und sich im Vorfeld inhaltlich auf die Sitzung vorzubereiten.

- Sitzungstermin
Es wird nach einem neuen Sitzungstermin gesucht. Die Sprecherin für Kommunikation erstellt eine interne Umfrage.

- Fotos & Texte
Die Sprecherin für Kommunikation stellt die neuen Fotos für die Website vor. Alle Mitglieder der Exekutiven sollen ihr einen Kurztext für die Website per Mail schicken.

Die Sitzung ist um 19:40 Uhr beendet.